



19. Oktober 2009

2. Mitgliederversammlung am 12. Oktober 2009 in der GRINIO AKADEMIE

Vorstandsmitglied des Förderkreises, Gerd Rothenbacher, begrüßte die Teilnehmer zum Geschäftsbericht über das Jahr 2008. Es wurde satzungsgemäß eingeladen. Die Tagesordnung hatte einen zusätzlichen Punkt: Wahlen.

Die etwas späte Ansetzung der Versammlung hatte mit dem Ausscheiden des Vorsitzenden Professor Hampel zu tun, der schon vor längerer Zeit um Freistellung von der Vorstandsaufgabe, wegen Arbeitsüberlastung, gebeten hatte. Er hat sich gemeinsam mit dem Akademieleiter Joachim Ulbrich, auf die Suche nach einem geeigneten Nachfolgers gemacht. Die Suche war erfolgreich und zwar am Tätigkeitsort, an der Hochschule für Musik in Trossingen, bei dem Kollegen vom Posaunenfach, Professor Gerhard Wolf, dort als Lehrbeauftragter tätig. Prof. Wolf hat eine weitere Position in der Ausbildung als Geschäftsführer der Musikakademie Villingen-Schwenningen und in dieser Aufgabe dort seit 2007 Nachfolger von Prof. Hampel. Die Kontinuität, die Vorstandsspitze des Förderkreises wieder mit einer Persönlichkeit mit künstlerischer Professionalität besetzen zu können, war erreicht.

Aus dem Ressort Öffentlichkeitsarbeit berichtete Gerd Rothenbacher von einer freundlichen Begleitung durch die regionale Presse mit Rezensionen von Musikkritikern und bei Eigenberichten. Das Erscheinungsbild durch Symbol und Farbgebung auf Plakaten und Flyern steigert die öffentliche Wahrnehmung. Die Mitgliedschaft im Ortsring Kögenger Vereine wurde erworben.

Mit zwei Konzerten im Jahr, so die Aussage von Detlef Nowack, belebt der Förderkreis das Kulturleben am Ort und findet zunehmend Freunde der Kammermusik, weit über die Gemeindegrenzen hinaus. Das Preisträgerkonzert mit jungen Talenten und vielfachen Preisträgern stand auf hohem Niveau. Das Konzert der Dozenten der GRINIO AKADEMIE war ein Spitzenereignis mit hervorragender Besucherresonanz und ausgezeichneten Kritiken.

Der Finanzbericht 2008, vorgetragen von Leo Pum, hatte eine ausgeprägtere Struktur und Inhalt als im Jahr zuvor, mit einer erfreulichen Bilanz. Die verfügbaren Mittel aus Benefizkonzerten, Mitgliedsbeiträgen und von freundlichen Spendern prägen die Einnahmenseite. Die Ausgabenseite offenbart eine solide Finanzpolitik. Das unterstützen die Künstler mit ihren honorarfreien Auftritten. Für diesen hochgeschätzten Beitrag verdienen sie höchsten Dank und Anerkennung. Das geschieht alles für die Förderung von Musiktalenten.

Die Revisorin, Frau Erna Diener, konnte von einer einwandfreien Kassenführung berichten, ohne jede Beanstandung. Da fiel es ihr leicht die Entlastung des Vorstands zu beantragen.

Mit dem Hinweis auf den verdienten Vertrauensbeweis für die ausgezeichnete, ehrenamtliche Vorstandsarbeit, rief Joachim Ulbrich zur Entlastung auf. Diese erfolgte einstimmig.

Joachim Ulbrich steuerte auch den Wahlvorgang mit der Vorbemerkung, dass Frau Hilde Wloka nicht mehr kandidiert. Zur Wiederwahl bereit waren Detlef Nowack, Leo Pum und Gerd Rothenbacher. Die neuen Vorstandskandidaten, Dipl. Volkswirt Hartmut Martin aus Denkendorf, selbst Musiker u. a. Orchestermitglied bei der Musikschule Köngen-Wendlingen, sowie Prof. Wolf, wurden ebenso gewählt wie die Dame für die Revision, Frau Erna Diener – alles einstimmig, ohne Gegenstimmen.

Die Vorlage des Haushalts 2009 hat erste Elemente der Talentförderung. Die mittelfristige Aufgabe wird die Steigerung des Bekanntheitsgrades des Förderkreises in Verbindung mit der GRINIO

AKADEMIE sein. Erste erfolgversprechende Ansätze wurden im Vorfeld der Versammlung diskutiert In der Folge werden Mitgliederwerbung und die Gewinnung von Sponsoren eine wichtige Zielsetzung sein. Der vorgelegte Vereinshaushalt, mit Spielraum für Fördermaßnahmen, wurde von den Mitgliedern einhellig akzeptiert.

Eine harmonische und zukunftsweisende Versammlung wurde mit dem Dank an die gastgebende Familie Ulbrich in der GRINIO AKADEMIE mit einem Umtrunk beendet.



Prof. Wolf (re) bei der Präsentation seiner Zielsetzung.